

Die **TopSportVereine Metropolregion Hamburg**
laden ein zum **Symposium**

Stadtentwicklung DURCH Sport II

Vernetzt. Nachhaltig. Für alle.



INFORMATIONEN UNTER
www.topsportvereine.de

**02. November 2023, von 9:00 – 14:00 Uhr,
Kühne Logistics University Hamburg**

Stadtentwicklung DURCH Sport II

Die Stadt Hamburg wächst. Immer mehr Menschen ziehen in die Metropolregion, Quartiere werden verdichtet, Wohnraum entsteht, Infrastruktur wird entwickelt. Ein zentraler Faktor für ein gelingendes Zusammenleben in der Stadt sind Räume für Bewegung und Sport. Diese werden in Hamburg zum einen durch öffentliche Sporthallen (Bezirkssporthallen, Schulen) und zum anderen durch zahlreiche vereinseigene Anlagen der Sportvereine bereitgestellt. Zunehmend spielt in den letzten Jahren auch die Bewegung im öffentlichen Raum (Parksport) eine Rolle.

Bereits 2017 organisierten die TopSportVereine Metropolregion Hamburg e.V. ein Symposium zum Thema „Stadtentwicklung DURCH Sport“, in dem sie auf die Wichtigkeit der Berücksichtigung von Sportflächen in der Stadtentwicklung hingewiesen haben. Seitdem hat sich einiges getan und das Bewusstsein für die Bedeutung von Sport für die Stadtgemeinschaft ist – nicht zuletzt durch die Etablierung der Active City Strategie als Leitbild für die Stadt Hamburg – deutlich gestiegen.

Das Symposium **„Stadtentwicklung DURCH Sport II“** greift das Thema vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen durch den Klimawandel und der Energiekrise in diesem Jahr erneut auf.

Vernetzt.

Im erste Panel geht es zunächst darum, Bilanz zu ziehen, was seit dem ersten Symposium 2017 und der Einführung der Active City Strategie bezüglich der Berücksichtigung des Sports im Bereich der Stadtentwicklung erreicht wurde. Wo fand Vernetzung statt? Welche Konzepte und Ideen wurden und werden umgesetzt? Welche Strukturen (z.B. Gebäudemanagement Hamburg GmbH) und Prozesse (z.B. Parksport) sind entstanden? Wo und wie wird das Konzept der Quartiershäuser umgesetzt? Und was haben die Sportvereine damit zu tun?



Nachhaltig.

Im zweiten Panel geht es um die Nachhaltigkeitsziele der Stadt Hamburg und deren Umsetzung im Bereich der Sportinfrastruktur. Viele der öffentlichen und vereinseigenen Sportanlagen sind stark sanierungsbedürftig. Die Sportvereine haben gemeinsam mit ihrem Dachverband, dem Hamburger Sportbund, ein großes Interesse, ihre Sportstätten energieeffizienter und nachhaltiger zu gestalten und damit ihren Beitrag zur Energiewende zu leisten. Wie kann das gelingen? Wo gibt es Beratungsleistungen und Förderprogramme?

Für alle.

Vorhandene Sportinfrastruktur sollte allen Sportinteressierten zur Verfügung stehen und optimal ausgelastet werden. Voraussetzung dafür ist eine Strukturanalyse, die sich an den jeweiligen Sportbedarfen orientiert. Nicht immer sind es klassische Dreifeldhallen, die für den Sport und die Bewegungsangebote der Vereine gebraucht werden. Wie lässt sich Sportraum flexibel gestalten und nutzen? Wie lässt sich die Verzahnung zwischen Schulbedarf und Vereinsbedarf verbessern (Feriennutzung, Randzeiten)?

„Stadtentwicklung DURCH Sport: Vernetzt. Nachhaltig. Für alle.“ ist eine gemeinsame Vision. Das Symposium hat das Ziel, Einblicke in aktuelle Strukturen und Aktivitäten zu geben und Synergien aufzuzeigen, um Lösungsansätze für ein besseres Miteinander zu finden.

Hintergrund

Die Veranstaltungsreihe der Symposien der TopSportVereine Metropolregion Hamburg e.V. wird seit 2017 jeweils im Herbst organisiert. Bisherige Themen waren Stadtentwicklung DURCH Sport (2017), Bildung DURCH Sport (2018), Soziale Gemeinschaft DURCH Sport (2019) und Gesundheit DURCH Sport (2022). In Kooperation mit den jeweiligen Fachbehörden und Verbänden geht es darum, die Querschnittsaufgabe des Sports herauszuarbeiten und Kontakte untereinander herzustellen.

Das Symposium findet am **02.11.2023** von **9 bis 14 Uhr** in der **Kühne Logistics University** statt. Das Format ist eine halbtägige Veranstaltung mit Impulsvorträgen und moderierten Podiumsdiskussionen sowie der Gelegenheit zu informellem Austausch und Vernetzung.

Kooperationspartner

Partner der Veranstaltung sind die **Behörde für Inneres** und **Sport/Landessportamt** und der **Hamburger Sportbund e.V.**.

Referenten

- **Andy Grote**, Behörde für Inneres und Sport - Senator
- **Christoph Holstein**, Behörde für Inneres und Sport – Staatsrat Sport
- **Dipl. Ing. Harald Fux**, Architekt, Dipl.-Ing. – RAUMKUNST Wien
- **Susanne Metz**, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Amtsleiterin
- **Jens Kerkhoff**, Gebäudemanagement Hamburg GmbH (GMH) - Geschäftsführer
- **Kay Gätgens**, IBA Hamburg GmbH – Geschäftsführer
- **Wolfgang Michael Pollmann**, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Staatsrat
- **Daniel Knoblich**, Hamburger Sportbund e.V. - Vorstand
- **Tina Hartz**, Hamburger Sportbund e.V. - Referatsleiterin Sportinfrastruktur
- **Bernard Kössler**, Gebäudemanagement Hamburg (GMH) – Abteilungsleiter
- **Torge Hauschild**, Fachamt Bezirklicher Sportstättenbau Bezirksamt Hamburg-Mitte – Amtsleiter
- **Dörte Kuhn**, Verband für Turnen und Freizeit e.V., Vorstand
- **Christian Siegel**, Deutscher Olympischer Sportbund e.V., Ressortleiter Sportinfrastruktur

sowie **Ulrich Lopatta**, **Boris Schmidt** und **Frank Fechner** von den TopSportVereinen Metropolregion Hamburg e.V.. Die Moderation übernimmt **Jana Werner**.

Zielgruppe

Das Symposium richtet sich an Entscheidungsträger*innen der Hamburger Politik, der Behörden, der Verwaltung, der Akteure im Bereich der Stadtplanung und Energieberatung, an sportpolitische Sprecher der Parteien, an Sportorganisationen und -verbände sowie an Pressevertreter*innen.





Stadtentwicklung DURCH Sport II

Vernetzt. Nachhaltig. Für alle.

Symposium am 02. November 2023, von 9:00 – 14:00 Uhr

in der Kühne Logistics University (KLU)

Großer Grasbrook 17, 20457 Hamburg

ÖPNV: Bus Linie 111 (Marco-Polo-Terrassen), U-Bahn Linie 4 (Überseequartier)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter

www.topsportvereine.de

Anmeldeschluss ist der 27.10.2023. Eine Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail.

VERANSTALTER

TopSportVereine Metropolregion Hamburg e.V.

In Zusammenarbeit mit:

Behörde für Inneres und Sport – Landessportamt
Hamburger Sportbund e.V.